



# SCHLOSSGARTEN KONZERTE ERLANGEN

**SONNTAG 11.00 UHR  
VOR DER ORANGERIE**

**2. August '98**

**Ensemble Neue Pegnitzschäfer  
Zwei in Hollywood - Brecht-Eisler-Revue**

Veranstalter:  
Kulturamt  
Stadt Erlangen

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Wassersaal der Orangerie statt. Leider steht dort nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Wir bitten das Publikum um Verständnis.



## Programm 2. August 1998

### Ensemble Neue Pegnitzschäfer Zwei in Hollywood

eine Brecht-Eisler-Revue, auch Melodram für zwei Sänger/Sprecher,  
Mini-Blasorchester, Trommeln und Banjo

Sinfonia (Text: E. Steuber, Musik: R. Rubbert; Uraufführung für  
Kammerensemble und Sänger/Sprecher)

Lob des Kommunismus (Lied von H. Eisler aus „Die Mutter)

„Moment musical“ (Klarinetten-Solo von H. Eisler)

Hollywooder Liederbuch (von H. Eisler für Gesang und Klavier)

Interludium I (Eislers Credo; verschiedene Texte von B. Brecht und H.  
Eisler, Musik: R. Rubbert, Uraufführung)

Kuhle Wampe (Suite aus dem Tonfilm von H. Eisler)

Was ist eigentlich ein Mensch? (Rezitativ/Gespräch des Händlers mit  
dem jungen Genossen; Song von der Ware; Song von Angebot und  
Nachfrage; Reis gibt es unten am Flusse.)

Die Graugans (Lied von H. Eisler/B. Brecht vom Tonband)

Lied von der belebenden Wirkung des Geldes

Was-man-hat-hat-man (Lied)

Die Ballade vom Wasserrad

(aus: „Die Rundköpfe und die Spitzköpfe“ von B. Brecht, Musik: H.  
Eisler)

Solidaritätslied (Lied von H. Eisler für Blasorchester und Gesang)

Interludium II (Text: H. Hiob, Interv. Augsburg 85, Musik: R. Rubbert,  
Uraufführung)

Auferstanden aus Ruinen (Text: J. B. Becher, Musik: H. Eisler für  
Blasorchester und Gesang)

#### Ausführende:

Elizabeth Kingdon

Hartmut Schmiedner

Ensemble Neue Pegnitzschäfer

Sopran

Bariton

#### Dirigent:

Franz Killer

Mit „Zwei in Hollywood“ wird der beiden Künstler Bertold Brecht (1898-1956) und Hanns Eisler (1898-1962) gedacht, die beispielhaft ihr Lebenswerk ihren politischen und humanistischen Ideen verpflichtet haben, das bis heute begeistert, auch wenn die Ideen und Inhalte eine andere Bewertung erfahren haben.

„Zwei in Hollywood“ ist ein Querschnitt der gemeinsam geschaffenen Werke Brechts und Eislers, seit Beginn ihrer Theaterarbeit, während ihrer Emigration in die USA und ihrer Rückkehr nach Deutschland.

Der Komponist Rainer Rubbert, 1957 in Erlangen geboren, heute in Berlin lebend, komponierte für dieses Projekt mehrere Werke und vertonte Texte von H. Eisler, E. Steuber, H. Hiob sowie aktuelle Zeitungsmeldungen.